

Drehtürmomente schaffen, Hebelpunkte angehen – Ausschreibung für den Jahrgang 2025 im neuen Mercator Kolleg für internationale Aufgaben

Was ist neu?

- Mindestens einjährige Berufserfahrung bei Bewerbungsschluss
- keine feste Alters- oder Erfahrungsgrenze nach oben
- flexible Gestaltung der Praxisaufenthalte: 6–10 Monate
- Fokus der Praxisaufenthalte: Perspektivwechsel (Intersektoral/Regional)

Nach 15 Jahren geht das Mercator Kolleg für Internationale Aufgaben in eine neue Phase: **Ab 2025 vergeben die Stiftung Mercator und die Studienstiftung des deutschen Volkes jährlich 20 Stipendien an Changemaker, Transfer-Meister:innen und Strategie-Entwickler:innen aller Fachbereiche und Branchen, die an nachhaltigen Visionen für eine inklusive und sichere Zukunft arbeiten möchten.**

Was ist das Ziel des Mercator Kollegs in der neuen Programmphase?

Das Mercator Kolleg wird ein Forum sein, in dem sich Personen **unterschiedlichster Disziplinen und Branchen** austauschen, um gemeinsam Lösungsansätze zu globalen Herausforderungen zu suchen. **Als Denkauftrag haben wir formuliert: »Europa in der Welt 2030 – Nachhaltige Visionen für eine inklusive und sichere Zukunft«.** Gefragt sind Menschen, die **global vernetzt** denken und ihre Kenntnisse und Perspektiven in Wirtschaft, Verwaltung, Internationale Organisationen und NGOs tragen und gleichzeitig **intersektoral lernen** wollen. Ziel ist ein breites Bewusstsein für globale Zusammenhänge und für die Notwendigkeit der Kooperation für eine inklusive und sichere Zukunft.

Was erwartet die Kollegiat:innen im Mercator Kolleg?

Alle Mercator Kollegiat:innen werden Teil eines festen Jahrgangs, in dem sie auf Mitstreiter:innen aller Sektoren, Branchen und Disziplinen treffen. Ein vielseitiges und anspruchsvolles Rahmenprogramm an verschiedenen Orten in Europa bringt den Jahrgang in drei Seminaren über das Jahr verteilt zusammen und greift die Expertise der Kollegiat:innen aktiv auf. Zwischen den Seminarphasen können sie ihr Jahr durch weltweite Praxisaufenthalte selbst gestalten. Diese müssen insgesamt zwischen 6 und 10 Monate dauern und sollen vor allem für den **Perspektivwechsel** genutzt werden – etwa durch einen Aufenthalt in einem fremden Sektor, der Beschäftigung mit einem neuen Themenbereich oder den Wechsel in eine andere Weltregion.





MERCATOR KOLLEG

FÜR INTERNATIONALE AUFGABEN

Wie sehen die Rahmenbedingungen und Stipendienleistungen aus?

- Das Kollegjahr läuft von Januar bis Dezember 2025
- Die verpflichtenden Seminarphasen finden im Januar, im Juni / Juli und im Dezember in Deutschland und Europa (Schwerpunkt: Osteuropäischer Raum) statt.
- Zwischen den Seminarphasen müssen insgesamt mindestens 6, maximal 10 Praxismonate absolviert werden, die jeweils mindestens 8 Wochen, gerne aber auch länger, dauern sollten.
- Monatliches Grundstipendium in Höhe von 2.200 € + Auslands-Zuschläge
- Bereitstellung eines großzügigen Reisebudgets sowie Fördermittel für Sprachkurse, Fortbildungen, Konferenzen und Coachings
- Abschluss einer Auslandsreise- und Haftpflichtversicherung für alle Kollegiat:innen

Wer kann sich für das Mercator Kolleg bewerben?

- Personen aller Fachbereiche und Branchen mit mindestens 1-jähriger bis etwa 10-jähriger Berufserfahrung (ohne Praktika) bei Bewerbungsschluss
- Masterabschluss oder Promotion
- Sehr gute Englischkenntnisse, fließende Deutschkenntnisse
- Deutsche Staatsangehörigkeit (Kandidat:innen ohne deutsche Staatsangehörigkeit können sich bewerben, wenn sie über eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung verfügen oder als EU-Bürger:innen einen Hochschulabschluss in Deutschland erworben und ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben)
- Soziales und gesellschaftliches Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit, Organisationsvermögen, Freude am fachübergreifenden Austausch, Motivation für das Engagement und das aktive Einbringen im Jahrgang

Wir freuen uns ausdrücklich über Bewerber:innen, die **verschiedene Lebenserfahrungen** mitbringen: sei es durch chronische Erkrankungen, die Pflege von Familienangehörigen, weil ihr Umfeld nicht akademisch geprägt war, Armutserfahrungen, Flucht- und Migrationsgeschichte, Erfahrung mit Rassismus, Antisemitismus oder weiteren Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrungen.

Weitere Informationen sowie das Online-Bewerbungstool finden Sie hier: www.mercator-kolleg.de. Bewerbungsfrist: 15. Juni 2024